

Steuern rauf und Hosen runter

Text von Martin Zyweck - 25.02.2007

REFRAIN:

Steuern rauf und Hosen runter,
in Berlin regier´n sie munter,
wir sind Kühe in ´nem Stall,
Tore auf zum freien Fall !

Steuern rauf und Hosen runter,
die Ideen werd´n immer bunter,
schickt das Mastvieh in die Schlacht,
in Berlin wird laut gelacht!

STROPHE:

Du kannst geh´n und Du bleibst steh´n,
Du arbeitest bis abends um zehn.
Das ganze Land erstrahlt in Grau,
freundlich lächelt diese Frau.

Wir müssen dienen wie die Bienen.
sollen danken nur nicht wanken.
Mit ´nem Lächeln im Gesicht,
fordern sie den Lohnverzicht.

REFRAIN

STROPHE:

Das Meiste ist toll, der Rest ist gut,
schürt dadurch ´ne miese Wut.
Doch ihr werdet´s nie versteh´n,
Eure Augen können nicht seh´n.

Eure Ohren, die sind taub,
vollgepfropft mit Diätenlaub.
Immer fetter durch dieses Land,
fährt ihr den Karren an die Wand.

BRIDGE:

Sagen Sie mal Frau Dr. Volksvorsteher,
darf´s sonst noch was sein ?
Vielleicht noch ´ne Atemsteuer für den täglichen Bedarf ?!
Oder ein Lachausfallbußgeld für die ganz miesen Ideen,
die ihr da in völlig geistiger Umnachtung ausheckt ?!

REFRAIN